

Vollstreckungsamt.

Geöffnet: Montags 8—1 u. 3—6 Uhr, an den übrigen Wochentagen 8—9, 12—1 u. 5—6 Uhr.

Vollstreckungsbeamte: Böschke, Hermann; Ebert, Hermann.

Armenamt.

(Registratur für Armen- und Steuerfachen.)

Wernerstr. 24. I., vom 1. Juli 1897 ab im Rathhause, Blauensche Str. 1.

Berthold, Otto, Aktuar. | Theer, Hans, Copist.
Schierge, Theodor, Expedient. | Wünsche, Max, Copist.

Gas- und Wasserwerk.

Roonstr. 18.

Geöffnet von 8—12 u. 2—6 Uhr, für Coaks- und Theerverkauf nur bis 5 Uhr Nachm.

Ebenfreit, F. Emil, Gemeindegastwirth. | Tschirig, Robert, Gasinstr.
meindeältester, Vorsteher. | Paas, Max, Exped.

Marshall.

Blauensche Str. 50. Kasse: Roonstr. 18.

Geöffnet: 8—12 u. 2—6 Uhr.

Piehsch, Ernst Ad., Gemeindegastwirth, Vorsteher.
Paas, Max, Rechnungsführer.

Schauamt.

Poststr. 13. pt., vom 1. Juli 1897 ab im Rathhause, Blauensche Str. 1.

Geöffnet: im Sommerhalbjahr von 7—9 u. 2—5 Uhr,
im Winterhalbjahr von 8—10 u. 2—5 Uhr.

Hartert, Adolf, Schauer. | Siegert, Emil, Schauer.
Fisch, Hermann, Schauer.

Armen- und Krankenanstalt.

Dorfpl. 4.

Dieselbst finden nur Obdachlose und solche Kranke Aufnahme, deren Heilung entweder baldigst zu erwarten steht oder welche wegen Siechthum dem Armenverbande zur Last gefallen sind.

Vorsteher: Krueger, Georg, Gemeindegastwirth, Hauptmann d. Res.
Stellv. Vorsteher: Wallnau, Julius, Mitgl. des Gemeinderaths.
Anstaltsarzt: Dr. med. Quenzel, prakt. Arzt.
Aufseher: Döring, Gustav.

Königl. Standesamt

für Löbtau u. Naußlitz.

Cottaerstr. 4b. I., vom 1. Juli 1897 ab im Rathhause, Blauensche Str. 1.
Geöffnet 9—1 u. 4—5 Uhr.

Kolibabe, Bernh. Rudolf, Standesbeamter. | Bindler, Edwin, Mechaniker,
2 stellv. Standesbeamter.
Krülle, August, Priv., 1. stellv. von Egidn, Alfred, Copist.
Standesbeamter.

Königl. Friedensrichteramt

für Löbtau, Naußlitz und Dölzchen. (Dorfpl. 9. pt.)

Geöffnet 8—11 Uhr Vormittags.

Leischner, Hermann Jul., Friedensrichter.

Königl. Gendarmerie-Station.

Schulstr. 8. pt.

Brigadier: Restmann, Gustav Ad., Schillingstr. 7. I.
Gendarmen: Müller, Albin Th., Naußlitzerstr. 6. II; Hermann,
Carl, Lindenpl. 18. II.

Ortsgerichte

für Einleitung von Nachlaß- und Vormundschaftsachen, sowie Taxation und sonstiger freiwilliger Gerichtsbarkeit.

Leischner, Hermann Jul., Ortsrichter, Dorfpl. 9. pt.

Gerichtschöppen.

Krülle, August, Priv., Reifewitzerstr. 1.
Uhlig, Wilhelm, Priv., Dresdnerstr. 29. I.

Kirchenvorstand**a) von Löbtau.**

Walther, Johann Mart., Pastor, Vorsitzender.
Kolibabe, Bernh. Rudolf, Standesbeamter, stellv. Vorsitzender.
Fiebig, Paul, Diakon.
Krueger, Georg, Fabrikbes. u. Gemeindegastwirth.
Leischner, Jul. Hermann, Orts- u. Friedensrichter.
Ludewig, Reinhard G., Gutsbes.
Piehsch, Ernst Ad., Priv. u. Gemeindegastwirth.
Peuckert, Louis, Lehrer.
Richter, C. Emil Frchtgt., Oberlehrer.
Schreiber, Ludw. Albin, Baumstr.
Stange, Hermann, Gemeinde-Hauptkassirer.
Uhlig, Friedr. Trgt., Schuldirektor.

b) von Naußlitz.

Gulysch, A., Gemeindevorstand.
Piehsch, J., Gutsbes.

Evangelisch-lutherisches Pfarramt der Friedenskirche zu Löbtau.

Wernerstr. 22. pt.

Expedition geöffnet: 9—1 u. 3—6 Uhr.

Walther, Johann Mart., Pastor; Fiebig, Paul, 1. Diakon;
Kreischmar, Friedr. Anton, 2. Diakon; Dieze, C. Wilhelm,
Kirchner; Schneider, C. Otto, Kirchendiener.

Die Parochie Löbtau umfaßt die Gemeinden Löbtau und Naußlitz. Das Patronatsrecht über die Friedenskirche zu Löbtau steht dem Rathe zu Dresden zu.

Gebührenfreie kirchliche Handlungen.

1. Taufen. Die Zeit für gebührenfreie Taufen ist auf Sonn- und Festtags, sowie auf Dienstag und Donnerstag Nachmittags 1/2 3 Uhr festgesetzt. Gebührenfrei sind ferner die zu jeder Zeit zu vollziehenden Nothtaufen, doch ist bei denselben dem Geistlichen freies Fortkommen zu gewähren, oder der durch Beschaffung des Fortkommens verursachte Aufwand zu erstatten.
2. Trauungen sind gebührenfrei, wenn sie an Sonn- und Festtagen, sowie Dienstag und Donnerstag Vormittags 11 Uhr begehrt werden.
3. Begräbnisse sind gebührenfrei (abgerechnet Erdegeld, Grablöhne u. s. w.), wenn bei ihnen
 - a) als Funktion der Geistlichen nur Gebet und Segen begehrt wird,
 - b) an Aufwand die einfachste Form nicht überschritten wird (bei Erwachsenen 6 bezahlte Träger, zweispänniger Leichenwagen, 1 bezahlter Begleitwagen, keine bezahlten Sänger, keine bezahlte Trauermusik; bei Kindern, wenn die Leiche auf den Friedhof getragen wird) und
 - c) die für die gebührenfreien Begräbnisse festgesetzte Zeit, vom 1. Mai bis 31. August, Vorm. 1/2 9—9 Uhr, vom 1. September bis 30. April, Nachm. 2—1/2 3 Uhr, nicht überschritten wird.

Kathol. Missions-Gemeinde Löbtau.

Kapelle: Betzaal Schulstr., Ecke Wernerstr. Gottesdienst an allen Sonn- und Festtagen Vormittags.

Seelsorger: Kaplan Haselberger, Dresden, Schloßstr. 32. II.
Gleichzeitig Religionslehrer der die Drisschule besuchenden katholischen Kinder.

Küster: Gramsch, Paul, Löbtau, Schulstr. 11. II.

Schulvorstand.

Weigert, Oskar Albin, Gemeindevorstand, Vorsitzender.

Mitglieder.

Krueger, Georg, Fabrikbes., Peuckert, Louis, Lehrer.
Gemeindegastwirth, stellv. Vors. Quenzel, Dr. med., prakt. Arzt.
Berthold, Max, Gärtnereibes. Schubert, Em. Paul, Bur.-Assist.
Friedrich, Gustav Ad., Priv., Uhlig, Friedrich Trgt., Schuldir.
Gemeindegastwirth. Walther, Johannes, Pastor.
Kunze, Anton, Geschäftsführer. Winkler, Edwin, Mechaniker.
Lichtenberger, Max, Architekt.

Schulkasse und Schulvorstandsamt.

Reichel, Gotthold, Schulgeldeinnehmer und Schulkassenverwalter.
Böttcher, Paul, Copist.

Expedition im Schulgebäude, Schulstr. 8. pt., Zimmer 20, vom 1. April 1897 ab im Schulgebäude, Lindenstr. 34. pt. Geöffnet: 8—1 und 3—5 Uhr.